

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 4**

DEZEMBER 2013



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

gleich am Anfang muss ich gestehen: Ich habe Angela Merkel nicht zur Bundeskanzlerin gewählt! Ich fühle mich dem Programm, mit dem wir zur Bundestagswahl angetreten sind, immer noch verpflichtet, und das ist mit einer Kanzlerin Merkel nicht ansatzweise umsetzbar. Die Sozialdemokraten werden das, bezogen auf ihre Wahlkampfversprechen, noch schmerzlich zu spüren bekommen. Ohne Zweifel konnte die

SPD der Union einige Zugeständnisse abringen, im Koalitionsvertrag bleibt dennoch vieles sehr vage. Es wird in dieser Legislatur weder einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn noch gleiche Rentenwerte in Ost und West geben. Stattdessen droht weiterer Sozialabbau und die angekündigten Investitionen in Bildung, Infrastruktur sowie Stärkung der Finanzkraft der Kommunen werden ausbleiben, weil man sich nicht zu einer stärkeren Besteuerung der wirklich Reichen in dieser Gesellschaft durchringen konnte. Umso mehr braucht es eine starke LINKE im Bundestag. Immerhin stehen nun die Ministerien fest, können die Fachausschüsse gebildet werden, und die parlamentarische Arbeit wird im Januar endlich beginnen. Bis dahin wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches, friedliches und gesundes Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Euer/Ihr

## Ihnen ein frohes Fest und der Verkäuferin einen guten Lohn



Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind verstärkt auf Einkaufsbummel im Einzelhandel. Die meisten schätzen den guten Service und eine gute Kundenberatung. Doch nicht alle wissen, zu welchen Arbeitsbedingungen und Löhnen viele Verkäuferinnen und Verkäufer arbeiten und wie deren Arbeit "wertgeschätzt" wird. Des-

wegen warben die Abgeordneten der Landesgruppe Sachsen vom 9. bis 13. Dezember 2013 in zahlreichen sächsischen Städten (*Torgau, Wurzen, Grimma, Bischofswerda, Hoyerswerda, Niesky, Döbeln, Hainichen, Freiberg, Bannewitz, Pirna, Stollberg und Zwickau*) mit einer Plakataktion für faire Löhne im Einzelhandel. Mehr Informationen zum Thema: [linksfraktion.de/einzelhandel](http://linksfraktion.de/einzelhandel). Foto: Nowak

**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN  
(AUSWAHL)**

**17.—19.12.**

**Sitzungswoche**  
Bundestag, Berlin

\*

**20.12., 11 Uhr**

**Teamklausur &  
Büroumzug**  
Bundestag, Berlin

\*

**09.01.2014**

**Klausur der Bundestags-  
fraktion**

Bundestag, Berlin

\*

**12.01., 11 Uhr**

**Gedenkveranstaltung für  
Karl Liebknecht und Rosa  
Luxemburg**

Friedhof der Sozialisten,  
Berlin

**14-17 Uhr**

**Politischer Jahresauftakt  
der LINKEN**

Volksbühne, Berlin

\*

**13.01.**

**Preisverleihung „Großer  
Stern des Sports“ in Gold**

Berlin

\*

**13.—17.01.**

**Sitzungswoche**  
Bundestag, Berlin

\*

**18.01.**

**Renndodel— Weltcup**

Altenberg

## Das Abgeordnetenbüro Sebnitz stellt sich vor:



Anja Oehm (51, Schulsekretärin): Seit Mai 2010 gibt es das Abgeordnetenbüro der LINKEN auf der Langen Straße 32 in Sebnitz, die direkt ins Nachbarland Tschechische Republik führt.

Ab Januar 2014 wird es gemeinsam vom Bundestagsabgeordneten André Hahn und der Landtagsabgeordneten Verena Meiwald betrieben; und ich werde dort stundenweise für das Bundestagsteam von André Hahn tätig sein. Nachdem ich für unsere früheren Bundestagsabgeordneten Monika Knoche und Ilja Seifert die Wahlkreisarbeit organisieren und dabei eine Menge Erfahrungen sammeln konnte, freue ich mich auf diese neue Aufgabe sowie die Zusammenarbeit mit den GenossInnen in Berlin, Pirna und Meißen.

Im Büro finden Bürgersprechstunden, Treffen örtlicher Verbände sowie Veranstaltungen und Gesprächsrunden statt. Es gibt eine Bücherausleihe mit aktuellen Publikationen. Unser Sebnitzer Stadtrat Rainer Böhme unterstützt das Büro großartig. Als wichtig sehe ich es an, unsere Kontakte in die tschechische Nachbarregion weiter auszubauen. Denn mit dem für Sommer 2014 geplanten Lückenschluss der Bahnlinie Sebnitz—Dolní Poustevna nach 58 Jahren, für den sich André Hahn lange vehement eingesetzt hat, rücken unsere beiden Regionen noch näher zusammen.

Öffnungszeiten: Donnerstags 13.00-17.00 Uhr, Telefon: 035971 802927

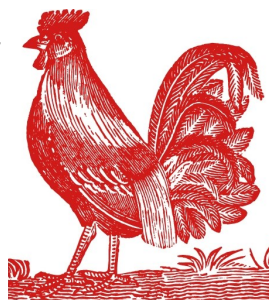
## CDU-Landrat verschwendet 13 Millionen Euro

Seit mehreren Jahren geistert ein Zauberwort durch die Amtsstuben von Bund, Ländern und Kommunen: PPP - Public-Private Partnership (öffentlich-private Partnerschaft) für (Bau)Projekte aller Art. Trotz vieler Warnungen, auch von den LINKEN, werden angesichts leerer Kassen immer wieder solche „Partnerschaften“ eingegangen.

Am 13. Dezember berichtete die "Sächsische Zeitung" unter der Überschrift "Rechnungshof rügt Pirnaer Schlossumbau" und "Millionenverschwendung am Landrats-Schloss" (Ausgabe Pirna) über die Folgen eines PPP-Projektes im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Dazu erklärte der Bundestagsabgeordnete und Kreisrat der LINKEN, Dr. André Hahn: "Bei den vom Sächsischen Landesrechnungshof aufgedeckten Verschwendungen geht es um fast 13 Millionen Euro an Steuergeldern für unnötige Mehrkosten des Bauvorhabens - Geld, das in den nächsten Jahren an anderen Stellen dringend benötigt werden würde. DIE LINKE war im Kreistag (leider) die einzige Fraktion, die das PPP-Projekt mit der Firma Bilfinger Berger von Anfang an abgelehnt hat, genau weil wir enorme Mehrkosten gegenüber einem Bau in Eigenregie des Landkreises befürchteten.

Das Urteil der Rechnungsprüfer ist eindeutig: Der Landkreis hat gravierende Fehler gemacht. Das kann und das darf nicht ohne personelle Konsequenzen bleiben. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Das gilt für den Landrat Michael Geisler ebenso wie für den unmittelbar zuständigen 1. Beigeordneten Peter Darmstadt (beide CDU)."



## IN KÜRZE

Auf der Fraktionssitzung am 17. Dezember wurde André Hahn als Mitglied für das Parlamentarische Kontrollgremium nominiert und in geheimer Wahl mit 92,9 Prozent als einer von sechs Parlamentarischen Geschäftsführern (PGF) der Fraktion gewählt.

\*

Zwei Jubiläen stehen 2017/18 ins Haus: der 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther und der 200. Geburtstag von Karl Marx. Diese weltweit berühmten deutschen Persönlichkeiten könnten Touristen aus nah und fern in unser Land locken. Für das eine Jubiläum öffnet die Bundesregierung seit mehreren Jahren ihr millionenschweres Füllhorn für zahlreiche Aktivitäten, für das andere Jubiläum tut sie nichts. Wer hier links liegen gelassen wird, steht in der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage von André Hahn.

\*

Am 7. März gibt es auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin (ITB) wieder den „Tag des Barrierefreien Tourismus“. In bescheidenem Maße wird die Bundesregierung diese Veranstaltung unterstützen, so ihre Information auf eine Anfrage von André Hahn.

\*

Am 20. Dezember zieht das Berliner Büro von André Hahn vom Jakob-Kaiser-Haus in das Haus in Unter den Linden 50. Dort hat die LINKE u.a. auch weitere Büros für Abgeordnete und Mitarbeiter/innen des Bereiches Rechts-, Innen- und Sportpolitik.

\*

## Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22775777

E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Wahlkreisbüro:

Gartenstr. 37

01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: [buengerbuero-dr-hahn@gmx.de](mailto:buengerbuero-dr-hahn@gmx.de)

Redaktionsschluss: 19.12.2013

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle